

# Jugendrotkreuzler fordern: „Trau Dich!“

## Erste-Hilfe-Kurs und Feuerwehrrübung für Kinder der Heilpädagogischen Tagesstätte

**Regen.** „Trau Dich“ war das Motto des Erste-Hilfe-Kurses und der Feuerwehrrübung für Kinder in der Heilpädagogischen Tagesstätte der Lebenshilfe Regen. Notrufe absetzen, erste Wundversorgung durch Verbinden und richtiges Verhalten in Notfallsituationen – bei einer Ferienaktion zeigten drei Mitarbeiter des Regener Jugendrotkreuzes, Monika, Daniela und Daniel, den Sieben- bis Zehnjährigen, was in Notfällen zu tun ist. Welches Verhalten bei Verbrennungen, Verletzungen oder Insektenstichen angezeigt ist, erklärten die ehrenamtlichen Helfer des BRK. Beim „Trau Dich“-Kurs wurden die Kinder spielerisch an die Erste Hilfe herangeführt. Es wurden gegenseitig Pflaster geklebt und Verbände angelegt. Auch das richtige Beruhigen und Trösten eines Verletzten



**Einen Rettungswagen** zeigten die drei Jugendrotkreuzler den Kindern.

bis zum Eintreffen des Notarztes übten die Kinder. Ein besonderes Augenmerk lag aber auf dem Alarmieren. Für das Absetzen eines Notrufes prägten sich die Kleinen besonders die Telefonnummern des Rettungsdienstes und der Polizei ein. Im Anschluss durften sie den Rettungswagen besichtigen. Auch die Themen Brandschutz und richtiges Verhalten bei Feuer wurden behandelt. Barbara Hauber, ehrenamtliche Mitarbeiterin der Feuerwehr Regen, erklärte und zeigte den Kindern, was zu tun ist, wenn ein Feuer ausbrechen sollte. So erfuhren sie wie wichtig z. B. Rauchmelder sind. Zur Eigenrettung durften die Kinder sogar aus dem Fenster steigen. Höhepunkt war die Besichtigung des Feuerwehrhauses mit den vielen verschiedenen Fahrzeugen.

– Foto: Hof

– bb